

SPORTHANDEL

Sports Direct in der Defensive

WIEN/WELS. Der britische Sportdiscounter Sports Direct ist in Österreich nach wie vor auf Schrumpfkurs. Im Geschäftsjahr 2019/2020, das Ende April 2020 im ersten Lockdown endete, reduzierte sich der Umsatz deutlich von 97 auf 68,5 Mio. €, die Zahl der Beschäftigten ging von 877 auf 654 Personen zurück. (APA)

ADEG

Ein Kaufmann wie im Bilderbuch

© Adeg

BOCKFLIESS. Raimund Lahofer ist wahrscheinlich einer der erfahrensten Kaufmänner Österreichs. Der Niederösterreicher verbrachte seine Kindheit in dem Markt in Bockfließ und ist wortwörtlich zwischen den Regalen aufgewachsen. Heute führt der 71-Jährige den Markt im Bezirk Mittelbach mit Leidenschaft in dritter Generation.

Die Zukunft des Marktes beschreitet er gemeinsam mit Adeg: „Wir tun alles dafür, dass sich die Kunden bei uns wohlfühlen, denn am Ende des Tages entscheiden sie über den Erfolg des Standorts. Neben allen Produkten für das tägliche Leben und lokalen Spezialitäten findet man bei uns immer ein offenes Ohr und nette Gespräche. Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden.“ (red)

Interspar lässt abfüllen

Die Abfüllstation für Bio-Lebensmittel bietet die Möglichkeit, bei Interspar noch mehr auf Plastik zu verzichten.



© Spar/eva trifft

Im Interspar-Hypermarkt in Dornbirn ist die neue Abfüllstation gleich neben der Feinschmecker-Abteilung zu finden.

SALZBURG. Interspar bietet unverpackte Bio-Lebensmittel zum selber Abfüllen an; Anfang Februar wurde dafür erstmals auch in Vorarlberg eine Abfüllstation eingerichtet. Im Hypermarkt des Messeparks in Dornbirn ging sie mit über 40 Produkten in Bio-Qualität (Pasta, Müslis, Nüsse sowie Hülsen- und Trockenfrüchte) in Betrieb.

Von Zuhause mitgebrachte oder im Markt erhältliche Behälter können genauso mit der

gewünschten Menge befüllt werden, wie kostenlos bereitliegende Papiersackerl.

Bio mit weniger Verpackung

„Mit der österreichweit bereits neunten Abfüllstation für unverpackte Bio-Lebensmittel bieten wir noch eine Möglichkeit, auf unnötige Plastikverpackungen zu verzichten“, erklärt Interspar Österreich-Geschäftsführer Johannes Holzleitner. Was bis vor Kurzem aus eigenen Unver-

packt-Läden bekannt war, hat Interspar kongenial integriert. Nach dem Testlauf in Salzburg wurden im Herbst österreichweit vorerst sieben Abfüllstationen eingerichtet.

Abfüllung und Etikettierung in Selbstbedienung, die Integration in ein bestehendes Regalsystem und die möglichst einfache Reinigung und Befüllung durch Mitarbeitende waren dabei die großen Herausforderungen. (red)



© WKO/Nadine Studeny

Ottakringer testet Mitarbeiter

Teststraße für freiwillige Antigen-Tests eingerichtet.

WIEN. Die Ottakringer Brauerei beteiligt sich an der Initiative von Bundesregierung, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung, eine Teststraße mit Anbindung an die Testplattform des Bundes einzurichten.

Seit Montag können sich am Standort Ottakring die 250 Mitarbeiter auf freiwilliger Basis einmal wöchentlich von geschultem medizinischen Perso-

nal testen lassen. Tobias Frank, Geschäftsführer und 1. Braumeister der Ottakringer Brauerei: „Um eine sichere Produktion zu gewährleisten, gelten bei uns schon immer restriktive Hygienemaßnahmen. Dass wir jetzt auch, um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, wöchentliche freiwillige Antigen-Tests anbieten, ist eine wichtige Ergänzung.“ (red)